

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn am 12. Februar 2008

Mieterhöhungen Wohnbaugesellschaft GWW

Antrag der Fraktion Linke Liste:

Der Ortsbeirat Rheingauviertel/Hollerborn fordert den Magistrat auf,

1. darauf hinzuwirken, dass die Wiesbadener Wohnungsbaugesellschaft GWW die Preispolitik ihrer jüngsten flächendeckenden Mieterhöhung überdenkt.
2. zu berichten, ob sämtliche einschlägigen Förderprogramme zur Wohnraummodernisierung und zur energetischen Sanierung in Anspruch genommen worden sind, sofern die Mietpreiserhöhungen im Zusammenhang mit durchgeführten Sanierungsmaßnahmen stehen.
3. zu berichten, ob durch die Mietpreiserhöhungen Konsequenzen für SGB II- und SGB XII- Bezieher zu erwarten sind und wie viele Mieter aus diesem Personenkreis davon betroffen sind.

Begründung:

Nach Informationen sollen die Mieter der GWW u.a. in der Geisenheimer Straße, Eltviller Straße und der Rüdeshheimer Straße ab Januar 2008 eine zwischen 2,6 und 15 Prozent höhere Miete zahlen. Mit der bereits vor drei Jahren erfolgten Mieterhöhung wurde der Mietzins damit innerhalb von drei Jahren um bis zu 35% erhöht. Hinzu kommen die Kostensteigerungen bei den Heiz-, Energie- und Nebenkosten. Damit ist für viele Mieter die Grenze einer bezahlbaren Wohnung erreicht bzw. überschritten.

Die GWW hat als gemeinnütziges Unternehmen auch ihrem sozialen Auftrag gerecht zu werden, der bei einer bis zu 35%igen Mietpreiserhöhung innerhalb von drei Jahren nicht als erfüllt angesehen werden kann.

Beschluss Nr. 0005

1. Ziffer 2 und 3 des Antrages der LiLi-Fraktion antragsgemäß beschlossen.
2. Der Magistrat wird um Bericht in der Sitzung am 11. März 2008 gebeten.

+

+

Verteiler:

Dezernat VI z.w.V.

Kopp
Ortsvorsteherin